



Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-106

Telefax: 0991/3898-201

pressestelle@lg-deg.bayern.de

Deggendorf, den 23.03.2026

Pressemitteilung 02/26

Ab Dienstag, den 31.03.2026, muss sich eine 53-jährige Frau vor der Großen Strafkammer als Schwurgericht des Landgerichts Deggendorf einem Verfahren wegen Mordes stellen.

Die Staatsanwaltschaft Deggendorf wirft der Angeklagten vor, im November 2024 über das Internet von einer in der Ukraine ansässigen Firma Thallium-Sulfat bestellt zu haben. Im Januar 2025 soll sie ihrem Lebensgefährten sodann eine tödliche Dosis des farb-, geruchs- und geschmacklosen Schwermetalls, vermutlich durch Untermischen in die Nahrung oder Getränke, verabreicht haben. Ihr Lebensgefährte, welcher zunächst unter grippalen Symptomen litt, verstarb am 29.01.2025 aufgrund eines Multiorganversagens, nachdem sich sein Gesundheitszustand rapide verschlechtert hatte. Er wurde ab dem 22.01.2025 in zwei unterschiedlichen Krankenhäusern stationär behandelt und befand sich zuletzt in einem komatösen Zustand. Er musste intubiert, sediert und beatmet werden. Der Verdacht einer Vergiftung entstand erst post mortem, die Ärzte rechneten nicht mit einer entsprechenden Vergiftung und kämpften daher mangels zutreffender Diagnose vergeblich um das Leben des Verstorbenen.

Anlass für die Tat soll eine Affäre des Verstorbenen im Jahr 2024 gewesen sein.

Die Angeklagte befindet sich seit März 2025 in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine sind bestimmt auf 14.04.2026, 16.04.2026, 21.04.2026, 23.04.2026, 05.05.2026 und 07.05.2026. Sitzungsbeginn ist jeweils um 09:00 Uhr.

Insgesamt sollen 48 Zeugen vernommen sowie 5 Sachverständige gehört werden. Die Tochter des Verstorbenen hat sich als Nebenklägerin dem Verfahren angeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Schindler
Richterin am Landgericht
Pressesprecherin des Landgerichts Deggendorf
in Strafsachen